

Pressemitteilung 238/2025 vom 30. September 2025

Bauleistungspreise für Wohngebäude im August 2025 3,5 Prozent über dem Vorjahresniveau

Die Preise für den Neubau von Wohngebäuden (Bauleistungen am Bauwerk), einschließlich Umsatzsteuer, lagen im August 2025 um 3,5 Prozent über dem Vorjahresniveau. Im Vergleich zum vergangenen Berichtsmonat (Mai 2025) verteuerte sich nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik der Bau von Wohngebäuden um 0,8 Prozent und erreichte einen Indexstand von 145,7 (Basis 2021=100). Die aktuellen Preissteigerungen lassen sich nach Angabe der Berichtspflichtigen auf Lohnanpassungen, Materialpreissteigerungen und die aktuelle Marktlage zurückführen.

Im Bereich Rohbauarbeiten erhöhten sich die Preise im Vergleich zum August 2024 um 2,2 Prozent. Am stärksten verteuerten sich hier die Preise für Zimmer- und Holzbauarbeiten (+7,1 Prozent), für Abdichtungsarbeiten (+6,0 Prozent), für Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten (+3,6 Prozent) sowie für Dachdeckungsarbeiten (+2,7 Prozent).

Bei den Ausbauarbeiten erhöhten sich die Preise gegenüber dem Vorjahreszeitraum um durchschnittlich 4,4 Prozent. Deutliche Preisanstiege verzeichneten Arbeiten an Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden (+10,9 Prozent), an Elektro-, Sicherheits- und Informationstechnischen Anlagen (+6,3 Prozent), Gebäudeautomation (+6,2 Prozent) sowie Arbeiten an Heizanlagen und zentralen Wassererwärmungsanlagen (+5,9 Prozent). Preissenkungen konnten für Fliesen- und Plattenarbeiten (-3,4 Prozent) beobachtet werden.

Ein Preisanstieg gegenüber dem Vorjahr von 2,5 Prozent wurde im Bereich Straßenbau beobachtet. Dieser lässt sich hauptsächlich auf die wachsenden Preise des Verkehrswegebau, insbesondere der Oberbauschichten aus Asphalt (+2,8 Prozent) zurückführen. Für die Preiserhöhung der Brücken im Straßenbau (+2,7 Prozent) waren vorrangig Preissteigerungen der Arbeiten an Entwässerungsanlagen (+13,6 Prozent) sowie der Betonarbeiten (+2,3 Prozent) verantwortlich.

Die Preise der Instandhaltungsarbeiten von Wohngebäuden lagen um 3,5 Prozent über dem Vorjahresniveau, die Preise für Schönheitsreparaturen in einer Wohnung um 4,1 Prozent.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Gegenüber dem Vorjahr mussten für den Bereich Außenanlagen für Wohngebäude 4,4 Prozent mehr finanzielle Mittel investiert werden. Die Preise für Landschaftsbauarbeiten erhöhten sich um 9,0 Prozent. Weiterhin machten sich Preissteigerungen des Verkehrswegebbaus im Bereich Pflasterdecken, Plattenbeläge und Einfassungen (+3,3 Prozent) in diesem Gewerk bemerkbar.

Der Neubau von Bürogebäuden verteuerte sich im Vergleich zum August 2024 um 3,6 Prozent, der Neubau von gewerblichen Betriebsgebäuden um 3,3 Prozent.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Preise

Telefon: 03 61 57 331- 92 20

Pressestelle

Telefon: 03 61 57 331-91 13

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de



Ab sofort ist die **Wochenvorschau der Pressemitteilungen** auch als regelmäßig erscheinender Newsletter erhältlich.

JETZT ABONNIEREN UNTER:

<https://statistik.thueringen.de/presse/newsletterPresse.asp>

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

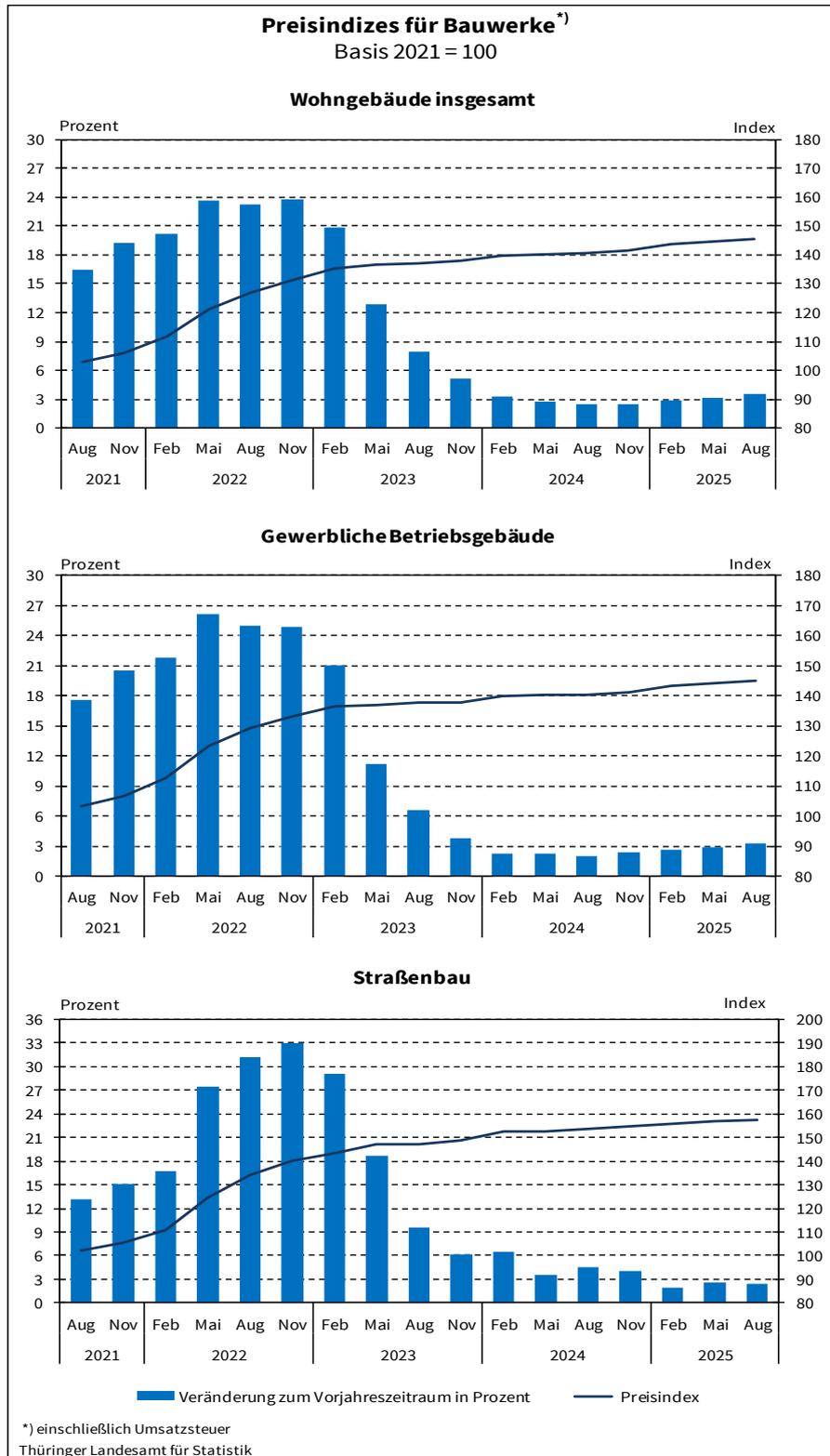
Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt



Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung sowie Ingenieurbau

Art des Bauwerkes Art der Bauleistung	Wägungs- anteil am Gesamt- index	2024		2025		Veränderung August 2025 gegenüber	
		August	Mai	August	August 2024	Mai 2025	
	Promille	Basis 2021 = 100				Prozent	
Wohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk							
Wohngebäude insgesamt	1 000	140,8	144,6	145,7	3,5	0,8	
Rohbauarbeiten	442,50	133,4	136,0	136,4	2,2	0,3	
Ausbauarbeiten	557,50	146,6	151,5	153,1	4,4	1,1	
Nichtwohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk							
Bürogebäude	1 000	143,0	147,2	148,1	3,6	0,6	
Rohbauarbeiten	372,01	133,6	136,4	136,8	2,4	0,3	
Ausbauarbeiten	627,99	148,5	153,7	154,9	4,3	0,8	
Gewerbliche Betriebsgebäude	1 000	140,3	144,1	145,0	3,3	0,6	
Rohbauarbeiten	515,96	134,5	136,8	137,2	2,0	0,3	
Ausbauarbeiten	484,04	146,6	152,0	153,2	4,5	0,8	
Instandhaltung von Wohngebäuden							
Wohngebäude ohne Schönheitsreparaturen	1 000	143,0	147,0	148,0	3,5	0,7	
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	1 000	132,2	135,3	137,6	4,1	1,7	
Außenanlagen	1 000	142,2	147,7	148,5	4,4	0,5	
Ingenieurbau							
Straßenbau	1 000	153,8	156,6	157,6	2,5	0,6	
Brücken im Straßenbau	1 000	131,2	134,8	134,7	2,7	-0,1	
Ortskanäle	1 000	149,0	150,6	151,5	1,7	0,6	

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.